

Münchner Friedensbündnis



c/o Friedensbüro München e.V., Isabellastr. 6, 80798 München

www.muenchner-friedensbuendnis.de, E-Mail: friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de

Spendenkonto: Friedensbüro e.V., Postbank München, Neu: IBAN DE 66700100800041039801

Telefon 089/27 15 917

München, 6. Mai 2015

Liebe Freundinnen und Freunde vom Münchner Friedensbündnis,

vor einem Jahr, am 23. Mai, ist Renate Müller verstorben. Wir erinnern uns dankbar an eine Friedensfreundin, die sich viele Jahre unermüdlich für Frieden und Verständigung eingesetzt hat.

Auch beim nächsten Plenum werden wir noch einmal an sie denken.

Daher eine besonders herzliche Einladung an Sie und und Euch zum Plenum am

Donnerstag, 21. Mai 2015 um 19.30 Uhr im EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80.

Unser Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Aktuelle Viertelstunde
2. Gegenveranstaltungen zu G7 am 3.-8. Juni
3. Hiroshimatag 6.8.: Programm, Ablauf, Moderation
4. Verschiedenes (u.a. Vorschau auf Antikriegstag und Friedenswochen)

Das nächste große Ereignis für uns sind die vielfältigen **Gegenveranstaltungen zum G7-Gipfel**. Die aktuellen Informationen sind in der Anlage zusammengefasst. Vieles ist noch offen, findet sich aber auf den angegebenen web-sites, u.a. auf www.stop-G7-Elmau.info. „Friedlich, bunt und kreativ“, so formuliert es der Aufruf zur Demo am 4. Juni, und so wollen wir gegen die Politik der G7 protestieren und unsere Ideen von einer friedlicheren und gerechteren Welt vorstellen. Wir laden Sie und Euch alle zum Mitmachen ein!

Der **Hiroshimatag** soll in diesem Jahr etwas aufwändiger gestaltet werden. Siebzig Jahre nach dem ersten Atombombenabwurf ist die atomare Gefahr nicht gebannt, im Gegenteil: Die Atomkräfte planen eine weitere Aufrüstung. Grund genug für uns, unsere Stimme zu erheben. Siehe auch das Protokoll des letzten Plenums, TOP 5. Über weitere Vorschläge und die Bereitschaft zum Mitmachen freuen wir uns.

Der Herbst wirft ebenfalls schon seine Schatten voraus, und wir wollen Ideen zum **Antikriegstag** und den **Friedenswochen** sammeln. Vor allem die Rüstungsmesse Airtec am 3.-5. November verlangt unsere Präsenz.

Abschließend noch etwas Erfreuliches, nämlich zwei Gratulationen:

- Viele gute Wünsche an **Martin Löwenberg** zum 90. Geburtstag und danke für Deinen jahrzehntelangen mutigen Einsatz für Frieden und gegen Faschismus!
- Ihr hundertjähriges Gründungsfest begeht die **Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit IFFF**. Auch Euch weiterhin viel Erfolg und danke für Eure aktive Mitarbeit im Friedensbündnis!

Termine:

10.05. 10.00-18.00 „München liest aus verbrannten Büchern“, Königsplatz

10.05. 11.00 „Befreiung – was sonst!“ Matinee der VVN-BdA, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b (U3/6 Giselastr.)

12.05. 19.00 Film: „Es kann legitim sein, was nicht legal ist“ zum 90. Geburtstag von Martin Löwenberg, Auditorium im NS-Dokumentationszentrum, Briennerstr. 34, Anmeldung: nsdoku@muenchen.de

bis 22.5. 8. Münchner Integrationstage „Sinti und Roma: Geschichte erinnern – Zukunft gestalten“, mit vielfältigen Veranstaltungen (siehe Tagespresse und Internet)

30.05. 14.00 Stop-G7-Elmau Mobilisierungsveranstaltung Marienplatz mit Infomarkt

3.-8. Juni Stop-G7 Aktionstage München/GAP

19.-21. Juni „100 Jahre Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit“ Programm wurde verschickt

18.07. Fest der Solidarität am Rotkreuzplatz

Herzliche Einladung an Sie und Euch alle zum Kommen und Mitmachen und die besten Grüße vom Organisationskreis: Franz I., Klaus M. Gerta St., Rosemarie W.

Trägerkreis: Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. - Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München - Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit - Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung - Mütter gegen Atomkraft München e.V. Munich American Peace Committee - Netzwerk Friedenssteuer Gruppe München - Pax christi München - Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten - Welt ohne Kriege e.V.